Taunus-Zeitung.

Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Kelkheimer- und

Nassaussche Schweiz & Anzeiger für Chlhalten, | falkensteiner Anzeiger Hornnuer Anzeiger | Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schlosborn | fischbacher Anzeiger

Erfaint am Montag, Metrwoch, Freitog und Bantsing. Bezwenpreis cierteiihrid 825 Mt, wonnellich 2,75 Mt. Angeigen: Die 41 mm breite Dentjeite 60 Pfennig für amtitde und answärtige Anteigen, 50 Pfennig für hiefige Anteigen; die 85 mm breite Sentame-Petitzelle im Texusi 175 Pfennig; iabellarischer San wird dappeit berechnet. Abriff nachweis und Angebotzehner 40 Pfennig. Gause, balbe, dentet und viertel Seiten harchaufend, nach besenderer Verechnung. Bei Wiederbolungen unverduderter Anzeigen in

Samstag Juli

lutgen Bolichenraumen entforedender Rochtas. 3ebr Rachtasterntligeng were hinfalig b.i. gerichlicher Beitreibung ber Anzeigengebanren. — Einfach Bellagen : Angend 24.00 Rarf. Anzeigen Munchma: Gebbere Anzeigen muffen am Tage berber, fleinere bie allerspatefteans 1,9 Uhr vermitags un den Erscheinungetagen in ber Delchiftsfielle eingetroffen sein. — Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wird untlich berücktigt, eine Sowiar hierfilt aber nicht übernemmen.

●日本日 15年日 Rinigfen im Launet, Dagutrafe 41. 44. Jahrgang

Fir. 102 · 1920

Secontracitics Sopritioning, Sied unt Berlag 276. Riefindohl, Nonighein im Touring. Pokidedismis: Frankluri (Mein) 3827.

Reichstagssitzung vom 2. Juli.

Die Aussprache über die Regierungserklärung wurde beendet. Zuerst sprach Reichsernährungsminister Hermes
über die Ernährungsfrage und daß unsere trostlose Ernährungslage die Quelle aller unserer Schwierigkeiten ist und
daß wir sie ohne Unterstühung des Auslandes nicht bessern

Es folgt nunmehr die Beantwortung der Anfrage über die Berhaftung des Dr. v. Soltum von der Politischen Arbeitsgemeinschaft durch die Polen. Minister Dr. Simons erflärte: Sosort nach Bekanntwerden der Berhaftung bat die Regierung in Barichau und bei ber Alliiertenfommililion in Marienwerber Beichwerbe erhoben. Auch ber Borin Marienwerder Beschwerde erhoben. Auch der Vorigende der deutschen Delegation in Baris hat beim Obersten Rat Einspruch erhoben. Am 21. Juni teilte die Rommission in Marienwerder mit, daß die Enthastung von der polnischen Regierung angeordnet worden sei. Tatsächlich sehrte aber Herr v. Holtum nicht zurück, und die Beschwerde der Regierung wurde erneuert. Die Interalliierte Rommission hat singeletzt seider aber Erstelle Es wurde derum der polnischen Leider aber polnischen Leider aber gefralg. eingesett, leiber ohne Ersolg. Es wurde barum ber polnisiden Regierung eröffnet, baß wir bei nicht bestiedigender Ersedigung dieser Angelegenheit die wirtschaftlichen Berhandlungen mit Polen nicht sortsühren könnten. Bald darauf wie die Machana ein das Dr. b. Galtung unter traf bie Melbung ein, bag Dr. b. Soltum enflaffen worben 3d habe bem polnifden Bertreter erflart, bag, folange berartige Dinge vortommen, nicht von ber Wieberherftellung wirtschaftlich normaler Beziehungen mit Polen bie Rebe fein fonne, sondern nur von Repressalien, und daß die Erflärung. et fei entlaffen, uns nicht genuige, ferner baf bie Bolen herrn B Soltum bort wieber abzuliefern hatten, wo fie ihn bergebolt hatten. Auch erhob ber Minifter Ginfpruch gegen bie Rurg und abweisend war die Erwiderung bes Finang.

miniftere Dr. Wirth, ber amter ber lebhaften Buftimmung ber großen Mehrheit Serrn Dr. Selfferich und feinen Freun-ben fagte, welchen Schaben fie mit ihrem Agitationsbedurfnis unmittelbar por ber Ronfereng von Gpa anrichten, und der weiter Herrn Dr. Selfferich zu verstehen gab, daß ber Berluch einer Rechtfertigung seiner eigenen Finanzpolitif wehrend des Krieges miglungen sei.

ein

dem

tern

e,

fige

inti-tegen achte

it als

Abg. Dr. Beterfen (Dem.) betonte die Borausseh-ungen, die für eine ftarte und affionssähige Regierung not-

Reichsfangler Gehrenbach führte ben Barteien und bem gangen beutichen Bolfe ben Ernft unferer außenpolitiiden Situation vor Augen. Der Reichstag ftellte fich hierauf mit großer Mehrheit hinter bie Regierung: Er lehnte mit 313 gegen 64 Stimmen bas Migtrauensvotum ber Unabhangigen ab und beidloft die Ber-trauensfundgebung mit 253. Stimmen bes Zentrums, ber Deutiden Bolfspartei, ber Demofraten, ber Mehrheitsogialiften und ber Banerifchen Bolfspartei gegen 62 ber Unabhängigen bei Stimmenthaltung ber anwesenden 54

Radite Sinung beute Camstag: Interpellationen; Rot-

etat; Aufhebung ber Militargerichtsbarfeit,

Gin Antrag Der II. G. B.

Berlin, 2. Juli. (Boff.) Die Unabhängigen haben im Reichstag einen Antrag auf Abichaffung ber Tobes. trafe eingebracht. Un ihre Stelle foll bis gur Reform bes Strafgefegbuches bie jest gulaffige Sochifftrafe treten.

Bruffel und Spa.

Bruffel, 2 Juli. (Sollandich Rieuwsbureau.) Die Bruffeler Ronferenz ber Alliierten ift heute unter Borfit von Belacroix eröffnet worben. Gegenstand ber Erörterung

Berlin, 2. Juli. Die Abreife ber beutiden Delegation nach Spa wird am Samstag abend er-folgen. Außer bem Reichstanzler Gehrenbach und bem Reichsminifter bes Meußern, Gimons, werben vermutlich bie Reichsminifter Dr. Wirth, Scholz und hermes und 25 bis 30 höbere Beamte teilnehmen.

Berlin, 2. Juli, (2Bolff.) Amtlich. Seute Bormittag 11 Uhr trat die Reichsregierung mit ben Ministerprafibenten ber Lander und ben Bertretern ber Freien Stadte gu einer mehrstündigen Aussprache jusammen. Den Borfit führte ber Reichstangler. Minister bes Aleufern Dr. Simons hielt einen Bortrag über die bevorstebenden Berhandlungen in Die Aussprache, in ber insbesondere ber Reichswirt-chaftsminister, ber Reichsminister ber Finangen und ber Andeminister des Junern bas Wort nahmen, ergab volle Uebereinstimmung. In Hebereinstimmung mit einer Entblieftung ber früheren Reicheregierung murbe beichloffen, felde Beiprechungen fünftig regelmäßig mehrmals jahrlich intifinden zu laffen.

Der Reichsfinanaminister über den Stenerabang.

Berlin, 2. Juli. Im Steuerausschuß des Reichstages gab bei ber Beratung der Anträge über den Steuerabzug Reichsstnanzminister Dr. Wirth eine Erklärung ab, worin es

Das Neichssinanzministerium hat durch ben Erlaß der bisherigen Bestimmungen lediglich die Borschriften der Baragraphen 45 ff. bes Einfommenfteuergesehes ausgeführt, Die bas Bringip ber Steuererhebung an ber Quelle enthalten. Erogbem alle Mangel, die mit ber Steuererhebung an ber Quelle verbunden find, vom Steuerausschuf ber Rationalversammlung anerkannt und gewürdigt worden waren, hat man fich angesichts ber furchtbaren Finanzlage bes Reiches boch zu ihrer Ginführung entichloffen. Bon biejem wohl gepruften Beichluffe werben Gie auch jeht wohl nicht gurud. geben tonnen, benn erftens wurde ein Steuerausfall einireten, ber jo erheblich ift, bag bas Reich ihn einfach nicht tragen tann, und zweitens wurde, wenn wir bie Durchführung ber Steuergefette in biefem wichtigen Buntte burchbrechen, jest und in Zufunft mit gefährlichen Steuersabo-tagen rechnen muffen. Die erfolgreiche Sabotage ber Steuer wurde aber bas Chaos bedeuten. Wird jest ber Steuerabzug nicht burchgeführt, fo maren für bie nachfte Bufunft ber Hauptleidtragende nicht das Reich, sondern die Länder und Gemeinden. Ich weise darauf hin, daß die Bestim-mungen über den Abzug vom Naturalsohn einstweisen aus-geseht sind und daß dassir gesorgt ist, daß, wenn die end-gültig zu zahlende Einkommensteuer größer sein wird, eine Die Jahl dieser Fälle wird aber, glaube ich, überschätzt. Eine Aufhebung des Steuerabzuges würde, abgesehen von den nicht tragbaren Ausfällen, für den Fiskus einen Berzicht auf eine vollständige Erfassung des Arbeitseinsommens überhaupt bedeuten. Die seitige Bewegung im Lande gegen den Steuerabzug beruht zum großen Teile auf Mißverständnis der gesehlichen Borschriften, auf Unterschätzung der staatlichen Rotwendigkeiten und auf einer völligen Berkennung der ungeheuren Tragweite, die eine Steuerjabotage gerade im gegenwärtigen Augendicke für den Bestand des Reiches, der Länder und Gemeinden haben müßte. ofortige Erstattung bes zu viel erhobenen Betrages erfolgt. ber Lander und Gemeinden haben mußte.

Der Minister ichloß mit einem bringenden Appell an alle führenden Bersönlichkeiten, aufflärend und beruhigend zu wirfen, denn es handle sich um Sein oder Richtein des Reiches, um den Bestand von Ländern und Gemeinden.

Die Ausichufdebatte wird am Camstag fortgefest werben. Beichluffe wurden noch nicht gefaßt. (Frif. 3tg.)

Politifde Rundichau.

Lieferungezuichlage für Brotgetreibe.

Durch eine sofort in Rraft getretene Berordnung vom 30. Juni 1920 hat ber Reichsminister für Ernahrung und Landwirtschaft, wie die "Bol-Barl. Rachr." erfahren, Lieferungszuichlage für Brotgetreibe und Gerfte in Sohe von 200 M für bie Lieferung bis 1. Auguft und von 150 M für Die Lieferung bis 15. Geptember festgefett, und zwar mit Rudwirtung auch für bas vor Intrafttreten ber Berorbnung gelieferte Getreibe neuer Ernte. Trop ber erheblichen, auch bom Reichsernahrungsminister feineswegs verfannten Bebenfen hat fich auch in diesem Jahre die Gewährung folder Buichlage nicht vermeiben laffen, foll bie außerft gespannte Lage ber Brotverforgung nicht in ben nachften Wochen un-überwindliche Schwierigfeiten bereiten.

Behrenbach Brafidentichaftetandidat?

Bur Frage ber Reichsprafibentenwahl teilt ber "Babifche Beobachter", ber gute Begiehungen gum Reichsfangler Gehrenbach unterhalt, mit, bag für ben Fall ber endgültigen Ablehnung Cherts in weiteren politifchen Rreifen einschließlich ber Sozialbemofratie ber Gebante einer Mufftellung bes jegigen Reichstanglers Gehrenbach als Ranbibaten für Die Reichsprafibentenichaft bereits erörtert worden fet. Db Fehrenbach freilich geneigt mare, biefes Amt angunehmen, erideine recht fraglich.

Gine Ungehenerlichteit.

Der fogialbemofratifchen "Münchener Boft" wird von befonderer Geite mitgeteilt, bag in verichiedenen Gegenben Baperns bas auf dem Felde ftehende Getreide von Auslandern ju felbft in biefer Zeit ungewöhnlich hohen Breifen gefauft werbe. Das Blatt forbert bie banerifche Regierung auf, die entiprechenden Dagnahmen gu treffen, ehe es gu ipat fei.

3wei dentiche Dentidriften und ein Gutachten.

2B. B. Die beutiche Friedensdelegation in Baris überreichte am Donnerstag der Friedenskonferenz zwei amtliche Dentschriften, die gleichzeitig den alliierten Regierungen in London, Rom und Brüffel übergeben worden sind. Die erste

behandelt bie 3 ahlung sfahigfeit Deutichlands für die Wiedergutmachung, die zweite legt im einzelnen bar, wieweit Deutschland icon beute feine Steuerquellen angespannt hat. In der Begleitnote wird darauf hingewiesen, daß Deutschland heute wesentlich weniger wirtschaftliche Hilfsquellen zur Bersügung stehen als vor dem Kriege. Die Durchführung der vorgeschlagenen Mahnahmen soll Gegenstand mündlicher Besprechungen in Spa sein. Gleichzeitig wurde ein Gutachten über die wirticaftliche Gefamtlage in Deutschland, feine Leiftungsfähigfeit und bie Möglichfeit feiner Rraftigung übergeben, bas von 22 hervor-ragenben, im wirtichaftlichen Leben ftehenben Männern unterzeichnet ift.

Der englische Botichafter in Berlin.

Berlin, 2. Juli. (Bolff.) Der Reichsprasibent hat heute ben neu ernannten großbritannischen Botichafter Lord b'Albernon zur Entgegennahme seines Beglaubigungsichreibens empfangen. Bei ber Ueberreichung hielt ber Bot-ichafter eine Ansprache, in ber er betonte: Die Lage, mit ber Die Regierungen ber Welt heute rechnen muffen, ift von bei-ipiellofer Schwierigfeit. Die Schwierigfeiten fonnen nur burch allgemeine Zusammenarbeit überwunden werben und burch freimutige Erfenntnis ber Bahrheit, bag bas Bohl jebes Gingelnen bas Wohl aller ift. Die wefentliche Grundlage biefer Zusammenarbeit ift für uns die feste und herzliche Erhaltung ber gegenwärtigen Bundniffe und die genaue Ausführung ber Berpflichtungen bes Friedensvertrages. Birtichaftlicher Wiederaufbau ift das gebieterische Erforder-nis der Welt und dies fann nur erfüllt werben in einer Atmojphare bes Bertrauens. Bei Ausführung meiner Mij-fion werbe ich ftets beffen eingebent fein, bag Frieben geichloffen worben ift.

Die Berliner Ruutiatur.

Der apostolijche Runtius Pacelli murbe am Donnerstag vom Reichspräsibenten betonte der Nuntius, daß er Ansfrache an den Präsidenten betonte der Nuntius, daß er hosse, daß er in Berlin zum Bohle des Reichs und des Batisans wirfen könne. Der Präsident beglückwünsichte ihn hierzu und richtete weiter herzliche Dansesworte an den beiten birdlichen Mirhautrager. Gestern auch der anostolische hohen firchlichen Burbentrager. Geftern gab ber apoftolifche Runtius Bacelli gu Ehren bes Reich sprafibenten ein Eifen, gu bem u. a. ericienen waren ber Reichstangler, ber Minifter bes Meugeren Dr. Gimons, ber Staats-fefretar im Auswartigen Amt v. Saniel, ber preugifche Rultusminister Hänisch die Gesandten von Holland, der Schweiz und Argentinien, Ministerialdirektor v. Simson, Geh. Lega-tionsrat v. Gillich, Legationsrat Graf Zech, Legationsrat Walther, Prosessor Delbrüd.

Der hollandifche 200 Millionen-Rredit.

Saag, 2. Juli. (Wolff) Rorr,Bitro. Die Zweite Rammer hat bie Borlage über den 200 Millionen Gulben-Rrebit an Deutschland angenommen.

Lokalnachrichten.

d Ronigstein, 3. Juli. Die auf geftern Abend in ben Grunen Baum" feitens ber fogialbemofratifchen Ortsgruppe einberusene Bersammlung mit dem Thema: "Die Schul-arztstage" war von Interessenten schlecht besucht. An-wesend waren u. a. Herr Landrat Jacobs sowie mehrere Witglieder des Magistrats. Herr Anton Schlier, der die Berjammlung eröffnete, erteilte Herrn Dr. Curt Abel das. Wort zu seinem Bortrag. Der Herr Bortragende betonte zunächst, daß, wenn sein heutiges Thema gesautet hätte:

"Wie kann ich mein Geld in kurzer Zeit verdoppeln", oder Bie fann ich mich vom Steuergahlen bruden", ober "Bie fann ich Butter, Meifch uiw. befommen", jo mare ber heutige Befuch ficher ein befferer gewesen, aber ba es fich um bie Bufunft unferer burch ben Rrieg unterernahrten Rinber handele, bleibe man lieber fern. Er gab bann einen Rud. blid von bem was feit ber erften Berfammlung in biefer Angelegenheit bis heute feitens ber in Frage fommenden Inftangen geschehen ift, erffarte weiter, warum bie Anftellung eines Schularztes notwendig ist, was seine Pflichten sind, und was wir gewiß alle wollen, nämlich: Aus unseren Rindern gesunde, gludliche und fonturrenzsähige Menichen zu maden. Unter feinen Umftanben fame aber ber Rreisargt, bem im Rebenamt 62 Chulen unterfteben, ernftlich als Schulargt in Frage tommen, es muffe ein Spezialhngiener fein, welcher abfolut ben anderen Mergten feine Ronfurreng machen folle. Mann ber Anfang mit ber Unterfuchung ber hieligen Schulfinder gemacht wird, ift noch nicht bestimmt, boch war ber Redner ein Gegner bavon, daß fich mehrere Mergte in Diefelben teilen jollen und verlas mehrere Beifpiele bedeutender Schulhngiener, die alle für das Einheitssnstem ieit bald 40 Jahre eintreten. Die Honorierung des anzustellenden Schularztes würde voraussichtlich von den In-

tereffen-Gemeinden des Rreifes gemeinsam erfolgen. Redner ichlog mit der Mahnung: Wir paar Menichen bier, fampfen wir weiter für die gesundheitliche Entwicklung der Schulfinder in Rönigstein, dann wird der heutige Abend boch Segen bringen. Die Pflichten gegen unsere Kinder find in ber Bergangenheit vernachläffigt worben, deshalb ift es jest nach dem Kriege boppelt notwendig von uns mitzuwirfen, daß geistige und körperliche Erziehung und Gesundung bei ihnen im Gleichgewicht bleiben. Die Schularziforberung sei eine berechtigte! Da Riemand weiter fich jum Bort melbete,

dlog herr Schlier bie Berfammlung.

d Auf Beranlassung des Obst. und Gartenbau-Bereins wird der durch seine Borträge hier bestbekannte Obstbau-Inspektor Lange-Frankfurt a. M. morgen nachmittag den Sommerich nitt an Obstbäumen praktisch vorführen. Der Zwed des Sommerichnittes ist: Durch richtige Beschneidung der Aeste günstig auf die Fruchtentwicklung einzuwirfen. Er wird leider noch vielsach versannt oder auch unrichtig ausgeführt, deshalb sollte jeder Obstbaumbesitzer sich um 31/2 Uhr punktlich am Hotel Bender zum Rundgang durch die Gemarfung einfinden, ba die Beit, welche herrn Lange zur Berfügung fteht, begrenzt ift. Die Belehrung die jeder Teilnehmer erhalt, durfte, wenn verwirflicht, gur Befferung ber Bolfsernahrung mit beitragen. Ein Biel an bem jeder bagu Berufene foweit es in feinen Rraften fteht boch beitragen follte. Berfaume baber fein Obitbaumbefiger bie fich ihm bietenbe gunftige Gelegenheit, um feine Renntniffe zu vermehren, ba eine Wieberholung ber Belehrung für diefes Jahr burch herrn Lange nicht eintreten fann.

. Auf bas morgen abend im Ronzertjaal Procasty ftattfindende große Rongert der Bither-Bereinigung Ronigstein-Fischbach machen wir auch hier aufmertsam. Das Brogramm war ichon in ben beiben legten Rummern veröffentlicht und versprechen nach ihm einheimische und auswärtige Rünftler ben Besuchern bes Abends gute, abwechslungsreiche Unter-haltung. Ein Bither-Ronzert ift hier nicht oft zu hören, weshalb ichon aus dem Grunde der Bejuch besielben fich em-

pfehlen dürfte.

"Im Dienste der Liebe", der jetzige Film der Königsteiner Lichtspiele, kann wieder ganz besonders lobend erwähnt werden. Es sind hervorragende Schauspieler — Friedrich Zelnik u. a. — und vornehme Ausstattung. Der Film selbst ist auch in einem besonderen guten Zustand. Es ist dier der Kamps um Liebe und Geld, Komik, Grausamseit, Intriguen und tiese Lebensschäftlat wechseln in bunten Bildern. 3mei fleine Lufpiele bringen Seiterfeit

* Reifheim, 3. Juli. Seute Camstag und morgen Conntag wird in ben hiefigen Staufen-Lichtspielen ein Filmwert vorgeführt unter bem Ramen "Mabame Dubarrn" worüber die "Berliner Bolfszeitung" folgendes schreibt: "Madame Dubarry", das große Filmwerf, mit dessen Bor-führung gestern der Usa-Balast am Zoologischen Garten er-össent wurde, verdient den starten Erfolg, den das geladene Bublifum ber bemerfenswerten Arbeit bereitete. Die fünftlerifden Leiftungen ber Mitwirfenben find alle Leiftungen erften Ranges, und ber Regiffeur Ernft Lubitich erweift fich als ein Geftalter von Maffenfgenen und intimen Bildern, ber feinem Meifter und Borbild auf ben Brettern, Max Reinhardt, alle Ehre macht. Pola Regri als Madame Dubarry und Jannings als Ludwig XV. boten mimische Feinkunft, die weit über die gewohnten berben Sensationen des Films hinausging; auch ber anspruchsvolle Theater-besucher fonnte an ihren Schöpfungen eine Freude haben. Es mag auch ermahnt fein, bag ber Text, ber bie Bilber verbindet und erläutert, von Geschmadlosigfeiten frei ist. Daß die Geschichte ber Dubarrn im Film nicht gang bei der Geschichte geblieben ist und auf den Tod Ludwigs XV. gleich Die Revolution folgen lagt, Die in Wirflichfeit erft fünfzehn Jahre fpater tam, fei ben Berfaffern nicht pedantisch angerechnet. Gie brauchten ben Abichluß mit Bolfsaufftand und Guillotine gu ihren höchft realiftifchen Bilbern und wollten ihre Heldin nicht, wie es wirflich geschah, als alterndes Weib, fondern in fündiger Schönheit sterben laffen. Die bisherigen Filmreforde durften mit dem Ericheinen der "Madame Dubarrn" ins Wanken geraten. — (An diefer Stelle wird noch bekannt gegeben, daß die Staufenlichsipiele nach diefer Borftellung dis auf weiteres geschlossen bleiben.)

Sochft, 3. Juli. Der 2Bochenmartt ift wieder voll im Gange. Die Anfuhr war geftern hauptfachlich in Grüngemüse aller Art gut und ber Berfehr spielte fich ohne jegliche Störung ab. Läftig war nur ber starte Andrang ber Räuser, unter bem bie raiche Abfertigung des Gingelnen litt. Die Boligei jorgte für Ordnung, joweit fie bagu im Stande war.

Franffurt, 1. Juli. Gine feine Rummer ift ein bei bem Bahnhof Weft beichäftigt gewesener Silfsbeamter D. 3m Laufe ber letten Monate hat diefer gute Mann gahlreiche Angestellte des Bahnhofs wegen Diebstahls zur Anzeige gebracht und baburch baren Entlaffung bezw. Berurteilung herbeigeführt. Jest stellt es sich heraus, bag D. selbst einer ber größten Gauner auf bem gangen Bahnhof gewesen ift, indem er selbst die Bahn in der gemeinsten Beise bestohlen und betrogen hat. - Der Mechanifer Georg Boigt aus Sebbernheim wurde wegen gahlreicher Diebstähle von Fahr-rabern nach einer Unterjuchungshaft von acht Monaten gu 1 Jahr Zuchthaus verurteilt, nach dem Urteil aber vorläufig auf freien Bug gesett. Rach seiner Entlassung hatte Boigt aber nichts eiligeres zu tun, als sofort wieder etwa zwei Dugend Fahrraber zu ftehlen, bis er jest abermals gefaßt

Ratholifder Gottesdienft in Königftein.

6. Conntag nach Bfingften. 7 Uhr Frühmeffe. Gemeinsame Kommunion des Marien-vereins. 9 Uhr Dochamt mit Bredigt, 2 Uhr Segensandocht. 31/2, Uhr Andacht des Marienvereins mit Bredigt.

Rirdl. Radrichten aus evang, Gemeinde Ronigftein. 5. Sonntag nach Trinitatis. (4. 7. 20.) Bormitt, 10 Uhr Bredigtgottesdienst, 111/4. Uhr Christenlehre. 8 Uhr abends: Gemeindeabend. Derr Pfarrer Fint Coppstein

wird fprechen. Bereinsnachrichten.

Dienstag 8 Uhr abende: Berfammlung des Jünglingevereine.

Rirdliche Radrichten aus der evangelifchen Gemeinde Falkenstein: Sonntag, den 4. Juli, 113/4 Uhr vormittags, Gattesbienst.

Rirchlicher Anzeiger ber evang. Bemeinde Schneidhain Sountag, den 4. Juli, nachmittags 2 Uhr, Gettesbienft. (Berr Bfarrer Raven-Reuenhain.)

Aleine Nachrichten.

Die Reichstagsabgeordneten aus ben befehten Gebieten hielten am Freitag im Reichstag eine Besprechung verschiedener Mifftanbe ab. Alle Fraftionen mit Ausnahme der Unabhangigen haben mit aller Entichiedenheit verlangt, wie der "Bormarts" melbet, daß die Reichsregierung auf eine Berfürzung ber Bejegungsbauer hinwirte.

> Riciner Mursbericht vom 2. Juli 1920 mitgeteilt von ber Landesbantftelle Konigftein Cone Gemant

ı	% Datum	2.77.	TELL	% Datum	2.77.	10.34		
ı	5 Reicheanl.	79,60		4 Bill 5. 8. 8/6	101	1200		
ı	5 Reicheschatzante.	100.30	CO. 700	4 Raff. Ebeb. Obl.	101			
ı	41/2 " 1916	81.50		30/4 " " "	94	1 3		
ı	4 Reichsanl.	72		31/2 " " "	93	111933		
ı	31/4 "	63,60	15054	3	80	1.127		
ı	3	61.75	7	Dentiche Bant	256	1000		
ı	4 Breuf. Confole	70	TYDES	Dreebner Bant	171	DETECT		
ı	81/4 " "	60.25	1963	Bfatz. Bant	135	23		
ı	3 " "	54	-150	Diefonto Comm.	201			
ı	4 Seffen	85		Mblerwerte	213	1770		
ı	31/2 "	69.40		Mugem. Eleftr.	268	1000		
ı	8	55.75	8 197	Bad. Anillin	423.50			
ŀ	4 Rheinprov. Anl.	99,50	15-103	Chem. Griesheim	282.50			
ı	4 5. 2. 5. 3. 86.	100	9000	Söchfter Farbm.	342	La Property		
ı	4 Frantf. Stabtanf.	104		Brown Bon, & Co.		The same		
ı	4 Mainzer "	-	100 B	Reliftoff Balob.	300	-		
ı		99.—		Stemene & S.	292	12.50		
ı	4 Fr. SupB. Bib.	100,60	0 1 1	Schuderimerfe	170	100		
ı	4 . DEreB. "		Samuel S	alleria de la	O VERN			
	The state of the s	Contract of the Contract of th						

Devijenturje ber Frantfurter Borje,

。随风的原	Geld	Brief	Gelb	Brief	Griebens-
Bolland. 100 ft.	1336,	1339	11/2/11	11/2 21/2	THE PARTY
Danemart 100 Rr.	614.25	615.75	1917/20	-	至于6月日
Schweben 100 ftr.	829.—	831	F1242	S-Jane	LOSI ASS
Schweig 100 Fr.	679.25	680,75	TEL CON	41.	32
Wien 100 Sr. altes		22711			Comments.
Mabrid 100 Bef.	619,25	620.75	HINESON	E \$1000	CELO.
Franfreich 100 Fr.	313.—	314	1,556,0120		Cuntulation
Combon	149,25	149,75	Charles The	3384417	
New York	37.52	37.79	1000000	EBY W	42

Holzversteigerung.

Am Dienstag, den 6. Juli, vormittage 10 Ubr an-fangend, werden im hornauer Gemeindewald, Diffritt Reis 5

4475 Sta. Schalholzwellen und 26 rm Giden Edalholy-Anuppel

öffentlich meiftbietend perfteigert. Bufammentunft am Gifchbacherfelb Bornau, den 2. Juli 1920.

Der Bürgermeifter.

Rugholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Oberhöchtadt läßt am 5. Inli 1920 im Gemeindewald, Diftr. 13

> 4 Eichenftamme mit 2,50 fm 2 Riefern: bezw. Lärchenftamme

mit 2 fm. versteigern. Susammeutunft um 8 Uhr am Franklitrter Rinderheim (Schonberger Deide). Rachy.

Todes=Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Herr Peter Horn,

Spengler

gestern nachmittag 2 Uhr ganz unerwartet im Krankenhaus zu Höchst im Alter von 30 Jahren sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen: I. d. N. Frau Ant. Horn Wwe.

Glashütten, den 3. Juli 1920.

Die Beerdigung findet statt morgen Sonntag, 4. Juli, nachm. 4 Uhr, vom Trauerhause in Glashütten aus.

Billiges Brot



Beidreibung und Breistlite gratis und frants, auch über Fleifebraucher- und Aufbewahrungsichrante "Boliuch" f. Gansichlachungen bas gange Jahr bindurch Bachofen. Induftrie, Lauterhach 79 (Dberheffen). = Tüchtige Bertreter gefucht! =

Königsteiner Hof Königstein.

Heute Samstag

REUNION

Pafé-Restaurant Moritz

Königstein :: Limburgerstrasse 14

Früher Inhaber des Kurhauses Kronthal I. T.

Friedrich Keller

empfiehlt Schleifen von Messern, Scheren sowie sämtlichen Küchen- und Metzger-Werkzeugen u. s. w. Schneidhain im Taunus.

Bu verhaufen: 300 Badeeinrichtung

(Gussels. Wanne und Zylinder, Badeofen, Innengarnit Kupter ffir Dolg u. Roblen beigbar). Ph. Hildmann,

Installationsgeschäft, Königst., Untere Sintergoffe 2.

2-3immerwohnung an fleine Ramilie zu vermleten entl. gegen etwas Sous ober

Gartenarbeit. Bauch, Limburgerfte, Raft.

Landaufenthalt

für 9jähr. Anaben für längere Beit gefucht. (Behrer bevor-Bugt). Bedingung: Gute Er-nabrung u. Rölperpflege. Er-wünscht Beiterbildung bis Sertareife Gefl. Angebote u. R. U. 6315 an Rudolf Mosse, Köln.

Kettershot bei Schneibhain verkauft 1 sehr schweren, fehlerfreien

Radd-Wallaco. 1 erittl. Zuchteber 2 Simmenth. Rinder Desgi. Oelsamen.

Ringofensteine

liefert jedes Quantum ab Station 3ofiein

Beinrich Kappus 3r, 3nh. Wilh. & Srch. Aappus, Mingofenategelei, Jdstein. Eine hochträcht.. fcwere

thaler Ruh verfaufen

Grit Beit, Reuenhain t. I. Ziegenbock,

13 Bochen alt, jur Bucht verfauft Buch. Altenhain. Ein 9 Monate alter iconer

zu verkaufen Schlogborn. Burgurafe 98. Cäufer- und

Einlegschweine Eugen Gelbert, Hieder-Wernruf 47 Mmt Goden.

Polizeiliche Mn= und Abmeldes scheine Lococon

Druderei Bh. Rleinbohl, Abnigitein.

Befucht für fofort tucht. Rüdenmädden

auch für Dausarbeit. Vorzufiellen Haus Sulzbach, Tel. Nr. 41,

Gosucht elufaches, alteres

Mädchen (30 - 35 Jahrei in allen Dans-

arbeiten eriabren, auf bold in kath. Pfarrhaus, Schwalbach a. C.

Sauberes fleifiges

Madchen

Bauhofer, Folkenstein,

au taufen gesucht. Königiteiner Hol Königit. Dikierte Gemüsepflanzen fowie Rotes Blater . Endivien abzugeb. Offizierheim Falhennein. 1 Baar neue, rindslederne Herrenichuhe (Make

Größe 42, su verhaufen Schneibh. Weg 8, Ronigh. But erhaltene

Porzellan - Ess- und Raffee-Service

f. 12-24 Berfonen ga faufen gefucht. Offerte mit Breisaugaben P.A. a d. Geichafisft

Bebr. Flügel

zu kaufen gesucht. Angebote unt. **H. 16** an die Geschäftstielle d. Zig.

Grammophon gr. Apparet, mit 44 Blatten

Obstgut Adolfshöhe Hornau (Taunus.)

1 Fahrrad 2 Baar Schneeichuhe

zu verkaufen Dainturdenftrage 10. Staff

jeder (Broge, auch Stud- und Dalbinidfaffer, liefert noch ieber Ruferei Braun, Mainz, mittl. Bleicke 34, Tel. 2148

Die am 23. Juni am Amte-gericht in Rönigftein gegen Boufried Innic genuchte Ausfagenehme ich biermit als unwohr gurud. Frau Kath. Moser, Schneidhain.



Ausgewählte

DARBIETUNGEN

Spielplan von Freitag, 2. bis einschl. Montag, 5. Juli:

Grosser Schlager! Grosser Schlager!

Dienste

Das Abenteuer eines Komödianten in 5 grossen Akten mit dem besten Filmschauspieler Friedrich Zelnik.

Garantiert wasserdicht || Lustspiel in 1 Akt.

Die Kuchen-Esser Lustspiel in 1 Akt

Spielzeit an Werktagen: 6 u. 8 Uhr, Programmänderung bei den gegenwärt an Sonntagen: ab 4, 6 und 8 Uhr. schlechten Verkehrsverhältn. vorbehalt.